

Kalliope-Verbund

Brief von Bohdan von Suchocki an Franziska zu Reventlow, 31.05.1905

Suchocki, Bohdan von
München, 31.05.1905

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

München 31. Mai

Wieder unter blauen Deckchen
sind nun besond. „Mädli“ getraut:
Bibi und S. abmann im Hand und her-
spiss sprachen „Billard“, Mädli sass
am Fenster und weinte als ich fragte
warum? Weil ich alt werde! Da sagte

23. IV. 05.

Много-баскае магі Трафіма !

Одны сакавіцы, многіх пак пагэ о мейментах
баск, хорта Баг ногі

bl

Comte
Reventlow



Asbach / Darmstadt.



ich : ich fühle mich ^{auch} fast wenn ich allein
bin , und mit meinem Mädli bin
fürchterlich jung